Mitteilungen

Deutsche Arachnologische Gesellschaft e.V.

6. Jahrgang
Heft 6
Juni 2001

ISSN 1437-5214

Redaktion der Vereinsnachrichten

Martin Meinhardt, Potstiege 7, Münster; 48161 Münster, Tel./Fax.: 0251-8714542
Friedhelm Piepho, Memeler Str. 51, 66121 Saarbrücken, Tel./Fax: 0681-8317534

Nachbestellservice

Fehlende Ausgaben der DeArGe -Vereinsmitteilungen können schriftlich bei der Redaktion nachbestellt werden. Die Kosten betragen pro Heft DM 3,20.- (Bitte in Briefmarken beilegen)

Anzeigen

Kleinanzeigen können von Mitgliedern in beliebiger Anzahl an die Redaktion geschickt werden. **Annahmeschluß ist der 15. eines jeden Monats**. Zu spät eingehende Anzeigen werden nicht automatisch in der nächsten Ausgabe wieder veröffentlicht. Die Coupons bitte in Druckschrift ausfüllen. Wir veröffentlichen auch alle Informationen über Börsen. Wer also Termine parat hat, schickt diese bitte ebenfalls auf einem Coupon an uns. Börsen- und Stammtischtermine können auch im Internet unter **„http://www.dearge.de**“ veröffentlicht werden.

Berichte über Haltung, Reisen oder sonstige interessante Themen werden gerne entgegengenommen und in der Reihenfolge des Einganges veröffentlicht. Sie können auch im Internet unter **„http://www.dearge.de**“ veröffentlicht werden. Diese Artikel müssen nicht unbedingt auch die Meinung der DeArGe e.V. widerspiegeln.

Wir setzen die Einhaltung unseres Ethikkodexes und ebenso auch die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen voraus. Für Berichte und auch für die Anzeigen sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der DeArGe e.V.

Inhalt

EDITORIAL **3**
KURZGESCHICHTE ..... **4 - 6**
Eine Hausspinne erzählt ..... **4 - 6**
Von Daniela Stirbu
KURZBERICHTE ..... **6 -7**
Übersicht über die ARACHNIDA ..... **6 - 7**
Von John Osmani
KURZMITTEILUNGEN ..... **7 - 10**
VEREINSNACHRICHTEN **10**
BÖRSENTEIL ..... **11 - 13**
BÖRSEN **13**
STAMMTISCHE **14**

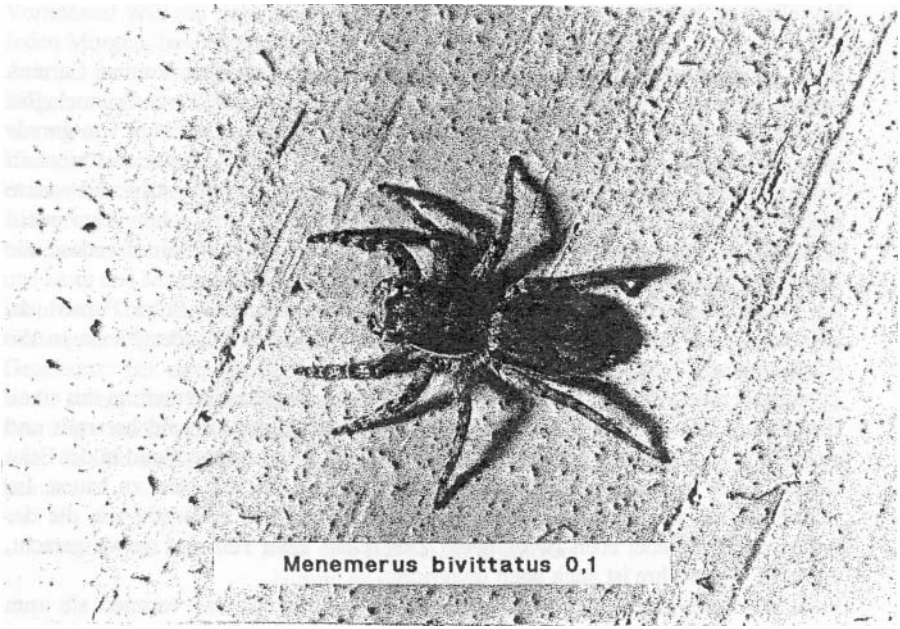
Editorial

Dieses Mal handelt es sich um eine deutlich zweigeteilte Ausgabe. An erster Stelle steht eine sehr gelungene Kurzgeschichte über eine Uns allen bestens bekannte Spinnenart, danach folgt der Info-Teil. Ein großer Hauptbericht fehlt leider mangels Material.

Übrigens sollte öfter mal eine Kurzgeschichte in den Mitteilungen auftauchen, da das die ganze Sache doch merklich auflockert.

Viel Spass beim lesen!

Der Pressewart



Kurzgeschichte

Eine Hausspinne erzählt

Hallo, ich heiße Babsi und bin eine ganz gewöhnliche Hausspinne. In gebildeten Kreisen nennt man mich auch Tegenaria atrica. Seit kurzem lebe ich in der Wohnung von meinem Frauchen. Wie kam eigentlich dazu? Das muss ich gerade mal erklären:

Aufgewachsen bin ich nämlich auf dem Gelände der Firma Kopp (Elektrotechnik – Elektronik) in Kahl. Genau dort arbeitet mein Frauchen in der Montage-Abteilung. Nebenbei fungiert sie in jener Abteilung auch als Spinnen- , Mäuse- und Insektenfänger. Die Tiere fängt sie immer lebend, denn sie mag Tiere unheimlich. Vor allem auch die sogenannten "Ekeltiere".

Eines Tages, als sie gerade wieder Musik bei der Arbeit hört, kommt Carmen herbei, stumpt sie leicht an und ruft: „Daniela! Schnell! Eine Spinne! Ein MONSTER!" MONSTER! Meinte sie etwa mich, filigranes Geschöpf von gerade mal 1,5 cm Körperlänge?! Nicht zu fassen! Auch von Armin wurde mein (zukünftiges) Frauchen gerufen. Da saß ich ängstlich auf seinen Arm und wusste nicht, ob ich lossprinten sollte oder sitzen bleiben. Doch schon kam mein (zukünftiges) Frauchen an und schubste mich vorsichtig in eine Heimchendose, die sie immer unter ihrem Arbeitstisch verstaut hat. Für alle Fälle...
Ich bekam noch ein wasserdurchtränktes, zusammengeknülltes Stück Papiertuch, falls ich Durst haben sollte. Und so evakuierte sie mich aus der Firma in die Schubertstrasse – ohne Passierschein.
Zuhause bereitete sie mir auch gleich ein Heim vor: Ein Plastikterrarium mit einen Blumentopf drin, darunter ein Untersetzer, damit er nicht hin und her rollt und einen Napf mit frischem Wasser dazu. Erst mal saß ich nur schmollend in der Ecke herum. Alles so ungewohnt! Doch dann fing ich an, mir ein Nest zu bauen. Im Blumentopf. Na ja, also unsere Netze sind halt nicht so dekorativ wie die der Radnetzspinnen, aber eben zweckmäßig. Das reicht. Zum Teil sind sie waagerecht, und eine Wohnröhre ist auch noch integriert.
Frauchen hätte mich auch im Keller freilassen können. Das vermied sie zum Glück. Denn da unten wimmelt es von fiesen Zitterspinnen, die uns Hausspinnen nach dem Leben trachten. Da ist es doch besser im Spinnenzimmer.

Wir haben nebenbei noch andere Feinde. Verwandte von mir sind schon vorzeitig gestorben. In diesem Fall durch Spinnenphobikerinnen. Jawohl! Die schicken ihre Männchen vor und stiften sie zum Mord an!
Dies hier ist eine arachnidenfreundliche Wohnung. Hier leben auch noch andere Kollegen von mir. Deren Vorfahren stammen aus Mittel- und Südamerika. Sie selber haben jedoch schon seit Jahren die deutsche Staatsangehörigkeit. Gleich nebenan lebt noch eine deutsche Kollegin, mit der habe ich natürlich keinen Kontakt, die hat ihr eigenes Domizil, wie ich, denn das gäbe Kampf. Die baut einen Kokon nach dem anderen, als würde sie dafür bezahlt!
Unser Frauchen meint es halt schon gut mit uns und wirft uns dann öfter mal ein fettes Heimchenbaby ins Netz.

Manchmal schimpft sie ein bisschen mit einer ihrer Vogelspinnen, Samira, wenn sie den Wassernapf mal wieder als Toilette benutzt hat. Die ist wohl eine ganz Vornehme! Will ein richtiges WC haben! Hat echt ,nen Webfehler im Gespinst!
Jeden Morgen, bevor Frauchen zur Arbeit geht, schaut sie nach uns Allen.
Ach ja, mein Frauchen... ist auch ein Weibchen wie ich. Lebt übrigens schon länger mit einem Männchen hier zusammen. Die Beiden bauen aber keine Netze wie wir.
Und die Geschlechter der Zweibeiner unterscheiden sich auch wie bei ums, aber etwas anders: Die Weibchen haben zwei Bulben und die Männchen einen Taster.
Schwer haben es oft die Weibchen mit den Männchen. Da möchte ich beispielsweise nicht tauschen. Wie gut, dass es bei uns Spinnen anders läuft: Bei uns kann das Männchen froh sein, wenn es nach der Paarung lebend davonkommt!
Ich hatte zum Beispiel eine Bekannte, eine Pisaura mirabilis, die ließ ihren Göttergatten gar nicht ran, wenn der ohne Geschenk ankam. Oder noch so ein Gegensatz: bei den Menschen vernaschen meist die Männchen die Weibchen. Nicht so bei uns! Wenn uns danach ist, vernaschen wir die Männchen – nach der Paarung – und zwar mit Stumpf und Stiel!
Ach, da fällt mir gerade so ein Spruch ein, den man bei uns weiblichen Spinnen kennt:

Hat der Mann gute Manieren,
kann er’s mal bei dir probieren.
Nimmt er sich zu viel heraus,
beiß’ hinein und saug! Ihn aus.

So Leute, genug geratscht für heute! Macht’s mal gut! Mein Kokon ist noch nicht fertig, und mein Netz muss ich auch noch ausbessern.

Tschüss, Eure Babsi.

Autor: Daniela Stirbu, PF 1045, D-63792 Kahl

Kurzberichte

Übersicht über die ARACHNIDA

Allgemeines: Bodenlebende, zum Teil auch im oder am Wasser lebende Gliederfüsser ohne Facettenaugen, Fühler und Mandibeln. Mit Chelizeren, Pedipalpen und 4 Paar Laufbeinen.

1) Aranea (echte Spinnen)

Opisthosoma kann segmentiert sein und ist mit dem Cephalothorax durch einen dünnen Stiel verbunden.

2) Acarina (Milben)

Opistosoma niemals segmentiert, aber mit dem Prosoma vollständig verwachsen.

3) Pseudoscorpiones (Pseudo- bzw. Afterskorpione)

Die Pedipalpen enden in dicken Scheren, die denen der Skorpione ähnlich sehen. Kein Schwanz und keine Giftblase mit Stachel

4) Opiliones (Weberknechte)

Cephalothorax in einem Stück; Chelizeren wenig entwickelt; Pedipalpen viel kürzer als Laufbeine.

5) Solifuga (Walzenspinnen)

Prosoma zerfällt in mehrere Segmente; Opistosoma kann gegliedert sein; Chelizeren extrem stark entwickelt.

6) Ricinulei (Kaputzenspinnen)
Beine können „gegliedert“ sein; Chelizeren kaputzenartig verdeckt.

7) Amblypygi (Geißelspinnen)

Das erste Beinpaar ist zu feingliedrigen „Klappmesser“-artigen Fühlergeißeln verlängert.

8) Scorpiones (Skorpione)

Hintere Ende des Opistosomas besteht aus 6 Segmenten, die in einem Giftstachel enden; vorne zwei Scheren.

9) Uropygi (Geißelskorpione)

Dünner, mehrgliedriger Schwanz; Pedipalpen zu Greifscheren umgewandelt.

10) Palpigradi (Palpigraden/Zwerggeißelskorpione)

Dünner, mehrgliedriger Schwanz; Pedipalpen funktionieren wie Laufbeine

11) Schizomidae (Zwerggeißelschwänze)

Pedipalpen als Greifarme umgewandelt.

Autor: John Osmani, Dürerstr. 1, D-50226 Frechen

Kurzmitteilungen

Schutzstatus von Vogelspinnen

Da der Schutzstatus von Vogelspinnen unter den Mitgliedern noch nicht hinreichend geklärt ist, habe ich im April die zuständige Behörde, das „Amt für Grünflächen und Naturschutz“ in Münster (Westf.) um eine Stellungnahme zu diesem Thema gebeten.

Im Folgenden habe ich meine schriftliche Anfrage und die ebenso schriftliche Antwort einmal im Originalwortlaut wiedergegeben:

Anfrage

Stadt Münster
Amt für Grünflächen und Naturschutz
48127 Münster

Münster, den 12.04.2001

Sehr geehrte Damen und Herren,

in meiner Funktion als Pressewart der Deutschen Arachnologischen Gesellschaft e.V. (De.Ar.Ge. e.V.) bin ich in letzter Zeit des öfteren von Mitgliedern auf den Schutzstatus von Vogelspinnen angesprochen worden. Soweit ich informiert bin, fallen unter das Washingthoner Artenschutzübereinkommen Anhang II (kurz WA II) alle Arten der Gattungen Brachypelma und Aphonopelma. Diese sind seit der EU-Norm nicht mehr Cites-pflichtig, sondern bedürfen nur noch einer Nachweißbescheinigung in Form eines Kaufnachweises (Quittung etc.).

Da diesbezüglich unter den Mitgliedern der De.Ar.Ge. e.V. eine gewisse Unaufgeklärtheit herrscht, bitte ich Sie, mir die aktuelle Liste der unter WA II fallenden Vogelspinnenarten zu schicken, damit ich die Mitglieder in Form eines Artikels in der Vereinszeitschrift „Mitteilungen“ darüber informieren kann. Hilfreich in dieser Beziehung wäre auch eine grundlegende gesetzliche Aussage bezüglich des Verkaufes (auf rein privater Ebene - nicht gewerblich) von mitgliedsinternen Nachzuchten geschützter Arten sowie die gesetzliche Handhabung bezüglich der rein privaten Haltung von eben diesen.

Ich würde mich über eine baldige Bearbeitung meines Anliegens sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Meinhardt
Pressewart

Antwort

Münster, 20. 04. 2001

Artenschutz
Vogelspinnen

Sehr geehrter Herr Meinhardt,

geschütz sind nach dem Washingtoner Artenschutzübereinkommen alle Brachypelma und Aphomopelma-Arten (Anhang II WA). Es ist zutreffend, dass für diese Arten seit 1997 CITES-Bescheinigungen für den Verkauf innerhalb der EU nicht mehr vorgeschrieben sind. Auch besteht für Vogelspinnen keine Meldepflicht
Gleichwohl muss ein Halter dieser Tiere jederzeit den rechtmäßigen Besitz und die legale Herkunft mit Zuchtbescheinigung bzw. Einfuhrgenehmigungen nachweisen können. Andernfalls liegen Verstösse gegen die EU-Artenschutzverordnung und das Bundesnaturschutzgesetz vor, die zu Beschlagnahme- und Strafverfahren führen können.

Bei der Einfuhr sind außerdem Ein- und Ausfuhrbestimmungen zu beachten. Die hierfür erforderlichen Genehmigungen erteilt das Bundesamt für Naturschutz in Bonn. Als Anlage schicke ich Ihnen einen Faltblatt zum Thema Artenschutz mit weiteren Informationen dazu.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

M. Genius

Dem beigefügten Faltblatt waren keine weiteren Themenspezifische Informationen zu entnehmen.

Beim Erwerb von Brachypelma- und Aphonopelma-Arten sollte man bei Händlern

immer auf eine Kaufquittung bestehen, aus der hervorgehen sollte, von Wem das Tier stammt. Bei Privatpersonen reicht dagegen eine formlose Herkunftsbescheinigung völlig aus.

Martin Meinhardt, Pressewart

Vereinsnachrichten

Exkursion

Unsere Exkursion führt uns in diesem Jahr in den Reinhardswald bei Hofgeismar. Hier soll angeblich Dornröschen gewohnt haben. So jedenfalls haben es die Gebrüder Grimm geschrieben und in diesem verwunschenen Wald werden wird am 4. 8. 2001 die dort lebenden Spinnentiere beobachten und bestimmen.

Hier gibt es die ältesten Laubbaumbestände Hessens. An die 200 Bäume, die an die 1000 Jahre alt sind. Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Die Anfahrt ist über die B 83 möglich, Kassel-Bad-Karlshafen.

Anmeldungen bitte schriftlich an den 1. Vorsitzenden.

Friedhelm Piepho, 1. Vorsitzender

Neue Mitglieder

Bernhard Marschalkowski, Jacobistr. 2a, 46117 Oberhausen

Allen neuen Mitgliedern ein herzliches Willkommen!

Börsenteil

Zeichenerklärung:
Erste Zahl: Anzahl der Männchen → z.B.: 1,0 = 1 Männchen

Zweite Zahl: Anzahl der Weibchen → z.B.: 0,2 = 2 Weibchen
Dritte Zahl: Anzahl der Spiderlinge → z.B.: 0,05 = 5 Spiderlinge
RH: Reifehäutung = Erreichen der Geschlechtsreife
NZ: Nachzucht
WF: Wildfang
KRL: Körperlänge
syn.: synonyn

Biete

Avicularia versicolor NZ 4/01, A. urticans NZ 1/01, A. aurantiaca NZ 1/01, Brachypelma boehmei NZ 6/00,Cyclosternum fasciatum NZ 11/00, Eupalestrus tenuitarsus NZ 8/00,Psalmopoeus irminia NZ 4/01 und Poecilotheria regalis NZ 2/01.
Zu erwarten: NZ Lasiodora parahybana.
Robert Bogdanski, Tel.: 0251-626875

0,1 von Aphonopelma chalcodes, Avicularia minatrix, Brachypelma albopilsolum, B. boehmei, B. smithi, Grammostola longimanis, G. rosea und Poecilotheria regalis sowie 2,0 von Grammostola pulchra.
Wegen schlechter Erfahrungen verschicke ich meine Tiere jedoch nicht (deshalb nur an Selbstabholer), ich bitte um Verständnis.
Mein Wohnort: Erkrath (bei Dösseldorf).
Ingo Weisbeck, Tel.: 0172-2557897 oder 0211-2470927

NZ 2001 von Brachypelma vagans, Lasiodorides striatus und Pterinochilus mamillatus sowie NZ5/99 von Hysterocrates hercules
Martin Meinhardt, Tel.: 0251-8714542 oder 0175-1988423,
E-Mail: meinhard@uni-muenster.de

Psalmopoeus irminia NZ, Brachypelma albopilosum.
Friedhelm Peipho, Tel.: 0681-83175434 (Wochenende),
E-Mail: ffpiepho@aol.com

Suche

1,0 von Aphonopelma albiceps, Cyriocomus elegans, Poecilotheria regalis und Xenesthis immanis sowie alles über die Gattung Poecilotheria und die Evolution von Vogelspinnen und Skorpionen.

Außerdem: Rosen- und Nashornkäferarten sowie Heteropteryx dilatata, Extatosoma
tiaratum, Tropidacris corallus und Totenkopfschaben (Blaberus craniifer) als Zuchtansätze (Puppen, Larven und Adulti).
Martin Meinhardt, Tel.: 0251-8714542 oder 0175-1988423
E-Mail: meinhard@uni-muenster.de

1,0 von Aphonopelma stoicum sowie Heterometrus scaber und H. indicus.
Friedhelm Peipho, Tel.: 0681-83175434 (Wochenende),
E-Mail: ffpiepho@aol.com

1,0 von Brachypelma smithi. Sollte noch fit sein!
Fritz Marty, E-Mail: brachypelma@t-online.de

Adulten Avicularia urticans-Bock.
Thorsten Gurzan, Tel.: 0179-5106228, E-Mail: spider@itsybitsy.de

Sonstiges

Biete: Kalender „Spinnen 2001“ mit schönen Spinnenfotos (Maße 30x30). Stück 5,- DM – Preise für größere Mengen auf Anfrage. Im Buchhandel kostet er nach wie vor 21,95,- DM.
Cover unter **http://www.itsy-bitsy.de/kalender.html**
0179-5106228, E-Mail: spider@itsybitsy.de

Präparation von Vogelspinnen, Skorpionen, Insekten und anderen Wirbellosen als Ganzpräparat mit und ohne Ganzglas- oder Insektenschaukasten, auch in Form von Schaudioramen, sowie Präparation von Häuten und Spermatheken.
Außerdem sämtliches Zubehör zum Präparieren und Aufbewahren wie z.B. Insektenschaukästen in allen Größen und Qualitäten in hell und dunkel,

Doublettenschachteln und -kästen in sämtlichen Ausführungen und Größen, Insektennadeln in allen Qualitäten und Stärken, Präpariernadeln, Spannbretter fest oder verstellbar in allen Größen, Pinzetten in verschiedenen Ausführungen und Qualitäten, Objektträger mit und ohne Vertiefung, Deckgläser, Einschlußmedien, Desinfektionsmittel, Sammeletiketten, Etikettenschreiber etc. sowie diverse Fachliteratur über Präparation, Vogelspinnen, Skorpione, Skolopender und Insekten.
Martin Meinhardt, Tel.: 0251-8714542 oder 0175-1988423
E-Mail: meinhard@uni-muenster.de

Für einen Vogelspinnen-Stammtisch in Bonn werden noch Gleichgesinnte gesucht. Interessenten melden sich bitte bei **Thorsten Gurzan** unter:
Tel.: 0228-2667757 oder Mobil: 0179-5106228,
E-Mail: spider@itsy-bitsy.de

15 VS-Terrarien (verschiedene Größen und Formen) per Selbstabholung in Kiel und Umgebung ab 10,- DM zu verkaufen.
Carsten Schneider, Tel.: 04340-8238

Für einen Vogelspinnen-Stammtisch in Bonn werden noch Gleichgesinnte gesucht. Interessenten melden sich bitte bei **Thorsten Gurzan** unter:
Tel.: 0228-2667757 oder 0179-5106228, E-Mail: spider@itsybitsy.de

Börsen

Bochumer Börse
Am Freitag, den 1. Juni 2001 ab 17.00 Uhr
Bochum Werne
Im Bürgerhaus, Am Born 10
Info – Hotline: Tel.: 0231-375312
oder Fax: 0231-3798477

Exotica Wien
Am Sonntag, den 10. Juni 2001
im Haus der Begegnung Liesing,
Liesinger Platz 3,
A-1230 Wien
Info: http.//www.terraristik.com/exotica

Stammtische

Vogelspinnen- und Insektenstammtisch Münster
Jeden ersten Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr
In der Gaststätte „Flic Flac„, Dahlweg 17.
Wir laden herzlich ein.
Infos bei: Martin Meinhardt, Tel.: 0251-8714542
oder 0175-1988423,
E-Mail: meinhard@uni-muenster.de

Vogelspinnen-Stammtisch Norderstedt
Wir treffen uns jeden letzten Sonntag im Monat um 19.00 Uhr
Im „Roggen und Eisen„ Ohechaussee1, 22848 Norderstedt,
alle Vogelspinnenfreunde aus dem norddeutschen Raum
sind herzlich eingeladen.
Infos bei: Astrid Hilbert (astrid@spidercity.de), Tel. 04122-715218,
oder Andreas Gohr (agohr@01019freenet.de), Tel. 0179-2183102

Vogelspinnen-Treff Darmstadt
Treffen jeden zweiten Samstag im Monat ab 19.00 Uhr
in Darmstatt-Arheilgen in der Gaststätte „Arheilgen Mühlchen“
Eingeladen sind alle Vogelspinnenhalter, -züchter und die,
die es noch werden möchten.
Näheres zu Terminen und Terminänderungen, sowie interne Tauschliste findet man
unter www.vogelspinnen-treff.de oder einfach anrufen:
Jochen: 06151-377426, E-Mail: kontakt@vogelspinnen-treff.de
Claus: 06209-79127, E-Mail: clausdoeringer@aol.com

Vogelspinnenstammtisch Berlin-Brandenburg
Am 19. Mai 2001 findet der 1. Vogelspinnenstammtisch
für die Bundeshauptstadt statt,
und zwar im Löwenbräu (SonyCenter auf dem Potsdamer Platz).
Infos unter: http://www.von-tronje.de/spinnen/berlin.html
Oder E-Mail: hagen@von-tronje.de

COUPON für Anzeigen im Börsenteil

Rubrik: O Biete O Suche O Börsen O Sonstiges

Anzeigentext: _____

_____

_____

_____

_____

Name: _____ **Mitgliedsnr.:** _____

Telefon: _____

COUPON für Anzeigen im Börsenteil

Rubrik: O Biete O Suche O Börsen O Sonstiges

Anzeigentext: _____

_____

_____

_____

_____

Name: _____ **Mitgliedsnr.:** _____

Telefon: _____

Vorstand der DeArGe e.V.

1. Vorsitzender
Friedhelm Piepho
Memeler Str. 51
66121 Saarbrücken

2. Vorsitzender
Andreas Halbig
E. v. Ketteler Str. 67
59229 Ahlen

Kassenwart
John Osmani
Dürerstr. 1
50226 Frechen

Pressewart
Martin Meinhardt
Potstiege 7
48161 Münster

Webmaster
Thorsten Gurzan
Sternenburgstr. 45 – Z. 129
53115 Bonn
www.dearge.de

Schriftführerin
Daniela Stirbu
Schubertstr. 8
63796 Kahl

Ehrenmitglieder
Dr. Sylvia Lucas
Instituto Butantan
Sao Paulo, Brasilien

Dr. Günter Schmidt
Von-Kleist-Weg 4
21407 Deutsch Evern

Rick West
Royal British Museum
c/o 3436 Blue Sky Place
Victoria BC,
Canada V9C 3N5